

Soziale Arbeit 4.0 in digitalen Lebenswelten

Werkstätten 4.0 (Bos, Klingenbrunner)

Forschungsfrage:

Wie gestaltet sich die Soziale Arbeit in Zusammenhang mit Prozessen und Methoden der Digitalisierung und den digitalen und mediatisierten Lebenswelten von Klient*innen?

Forschungsteilfragen auf Mesoebene:

1. Welche Formen der Digitalisierung lassen sich in Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung vorfinden?
2. Welche Rolle spielen diese für die Einrichtungen und was wird darunter verstanden?

Vier Forschungsteilfragen auf Mikroebene

1. Welches Verständnis von Digitalisierung und Assistenzsystemen ist derzeit bei den Betroffenen der WfbM in Waltrop vorhanden?
2. Wie wirkt sich die Digitalisierung in Werkstätten unter dem Gesichtspunkt des Artikels 27 der UN-BRK auf den Arbeitsalltag aus?
3. Welche Erfahrungen und Berührungspunkte haben Betroffene der WfbM im Arbeitsalltag mit dem Digitalisierungsprozess und den Assistenzsystemen gemacht und welche Barrieren und Herausforderungen lernten sie kennen?
4. Welche Risiken, Chancen, Ängste, Wünsche und Ziele werden im Zusammenhang mit der Digitalisierung und der Integration von Assistenzsystemen im Arbeitsalltag wahrgenommen und geäußert?

Ergebnisse:

- Kommunikativer Aspekt ist von großer Bedeutung (Information, Beratung, Ressourcenerschließung)
- Die soz. Arbeit soll zu Veränderungen und Entwicklungen anregen, damit Menschen mit Beeinträchtigungen besser mit der Umwelt zurechtkommen
- Digitalisierung führt zu tiefgreifenden Veränderungen der Um- und Arbeitswelt
- Teilhabe am Arbeitsleben wird ermöglicht
- Aufgabe der soz. Arbeit: Anstoß eines sozialen Wandels auf Gesellschaftsebene, da Stigmatisierungen und unüberprüfte Zuschreibungen immer noch den Prozess beeinflussen
- Öffentlichkeitsarbeit als Aufgabe für die soz. Arbeit (Sicherung von soz. Gerechtigkeit, solidarisches Zusammenleben, Inklusion)
- Sozialpolitische Themen (nationale Aktionspläne, menschenrechtskonforme Grundhaltungen, Werte und Menschenbilder) sollten zukünftig durch die Profession der Soz. Arbeit besser vertreten bzw. eingefordert werden

Handlungsempfehlungen:

- Weiterführende Forschungen
- Ansprechpartner*innen für die Menschen mit Behinderungen
- Ergebnisse sollten für Anforderungsprofile genutzt werden (welche Kompetenzen werden gefordert, welche sind vorhanden)
- Politische Ebene für das Thema der Digitalisierung sensibilisieren (finanzielle Förderung z.B. bei Ausbildung/Weiterbildung, Gesetze ändern/erlassen, Auseinandersetzung mit dem föderalistischen Ansatz)
- Schaffung und Entwicklung von Infrastrukturen

